

Hochgeschätzter Herr!

Ich muß Ihnen leider die unangenehme Mitteilung machen daß es mir ganz unmöglich ist, in Ihrem am 18. d. M. stattfindenden Concerte des Wagner-Vereins mitzuwirken, da ich durch Repertoireverhältnisse gezwungen bin fünfmal im Laufe dieses ^{Wortes} also keine täglich große Partien zu

S.

der Oper zu singen.

Von dem gestern ausge-
theiltem Repertoire hiervon
verständig, beile ich
mir Sie geachtet Herr
Doctor zu benachrichtigen
damit Sie nach rechtzeitiger
andere Verfügungen
treffen können.

Mit vorzüglichster

Hochachtung



Karl Penz

Wien d. 15. Nov. 91